

Erfahrungsbericht über mein Auslandssemester in Bilbao, Spanien

SoSe 2024

Von Mitte Januar 2024 bis Mitte Juni 2024 habe ich mein Auslandssemester in Bilbao, im Norden Spaniens, absolviert.

Vor Semesterbeginn

Nachdem ich die Zusage erhalten habe, hat sich die Universidad de Deusto nach einiger Zeit bei mir gemeldet. Die Mail enthielt alle relevanten Informationen zur Fächerwahl, ein Angebot für Spanischkurse, sowie Zugang zur universitätseigenen Wohnungsvermittlungswesite, auf der WGs zu einem guten Preis angeboten werden. Die Spanischkurse umfassen einen Pre-Semester Intensiv Kurs, den ich sehr empfehlen kann, sowie einen normalen Spanisch Kurs während des Semesters. Nachdem ich einen verpflichtenden Test absolviert hatte, in dem mein Sprachniveau geprüft wurde, wurde ich in die entsprechende Gruppe eingeteilt.

Ich bin kurz vor Semesterbeginn am Flughafen in Bilbao gelandet, von welchem man zu einem recht günstigen Preis von 3€ mit dem Bus in die Innenstadt kommt. Empfehlenswert ist es, sich eine „Barik Card“ zu kaufen. Diese fungiert als Geldkarte für alle öffentlichen Verkehrsmittel, wie Metro, Bus und Tram in und um Bilbao. Darüber hinaus sollte man diese in der Metro Station in Casco Viejo, der Altstadt Bilbaos, personalisieren lassen, da man somit Zugang zu preiswerten monatlichen Abo-Modellen erhält, wodurch man viel Geld sparen kann, wenn man viel mit den öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs ist.

Die Universidad de Deusto

Die Universidad de Deusto mit der Universidad de Pais Vasco (UPV) ist die größte Universität in Bilbao und eine private Universität, was sich vor allem an der Architektur des Campus und der eigenen Bibliothek bemerkbar macht. Die Universidad de Deusto verfügt über zwei Gebäude: der Business School, in der wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge gelehrt werden, sowie das Hauptgebäude, das über viele weitere Studiengänge verfügt. Der Arbeitsaufwand ist vor allem unter dem Semester deutlich höher als in Deutschland, da es sehr viele Hausarbeiten und Abgaben sowie Midterm-Exams gibt. Dafür gibt es nicht so eine intensive Klausurenphase wie in Deutschland, da hier das Final Exam nur 40%-50% der Gesamtnote ausmacht.



Ich habe insgesamt fünf Fächer belegt, die alle, abgesehen vom Spanisch Intensiv Kurs, auf Englisch abgehalten worden sind, was mir insgesamt 27 ECTS eingebracht hat. Die Kurse bestanden üblicherweise jeweils aus 2 Einheiten á 2 Stunden. Ein Vorteil an der Universidad de Deusto ist, dass versucht wird, alle Kurse am Vormittag abzuhalten, wodurch man den kompletten Nachmittag zur freien Verfügung hat. Allerdings sollte man die Kurse auch besuchen, da eine Anwesenheitspflicht besteht, die bei häufiger Missachtung zu Abzügen in der Note oder sogar Ausschluss von der Prüfung führen kann.

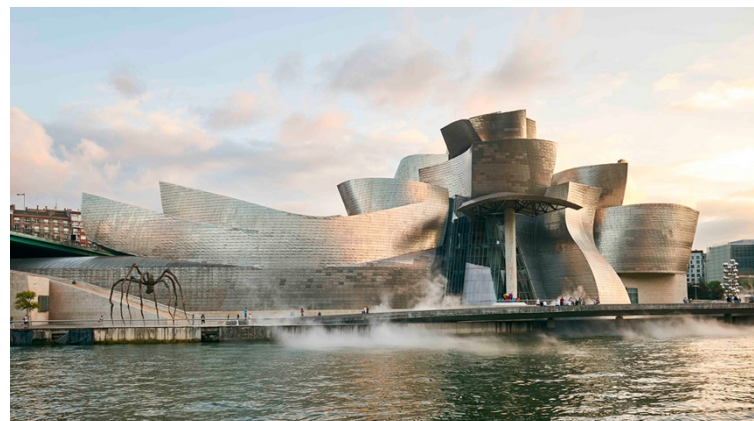
Das Leben in Bilbao

Bilbao ist eine sehr schöne, moderne und saubere Stadt mit vielen Möglichkeiten für Aktivitäten sowohl in der Stadt als auch in ihrem Umfeld. Bilbao ist umgeben von einer wunderschönen Landschaft, die bei gutem Wetter zum wandern einlädt aber natürlich bietet auch die Nähe zum Atlantik (30-45 Minuten mit der Metro) die Möglichkeit zu Surfen, zu Schwimmen oder an einem der diversen Strände seinen Tag zu verbringen. Das Leben in Bilbao findet fast ausschliesslich auf der Strasse statt. So findet man in fast jeder Strasse zu so gut wie jeder Tages- und Nachtzeit Menschen in Bars und davor während sie einen Drink oder die typischen Pintxos (Tapas) geniessen. Besonders populär gerade bei Studenten sind die Altstadt (Casco Viejo) sowie das Viertel “Indautxu”. In beiden Vierteln reihen sich Bar an Bar und Restaurant an Restaurant, was die Gegenden sehr attraktiv für das Abend- und Nachtleben macht.

Sehr empfehlen kann ich die WhatsApp Gruppen der Erasmus-Organisationen “Happy Erasmus Bilbao” und “ESN”, welche fast täglich kostenlose Aktivitäten und Partys anbieten. Darüber hinaus bieten beide recht kostengünstige Tagestrips rund um Bilbao und Reisen innerhalb Spaniens, nach Portugal und Marokko an. Hier lassen sich sich wunderbar neue Erfahrungen machen und natürlich auch bestens andere Erasmus-Studierende kennenlernen.

Aktivitäten in und um Bilbao

Guggenheim Museum: Ein sehr bekanntes Museum und definitiv einen Besuch wert. Tipp: Mitglied des Museums werden! Dies kostet für



Studenten einmalig 5€ und man kann das Museum unbegrenzt oft besuchen.

Funicular: Eine Aussichtsplattform mit wunderbarer Sicht über ganz Bilbao und das Umland. Leicht erreichbar mit einer Zahnradbahn aber auch eine gute Idee für eine Wanderung nach oben.

Sopelana: Neben Plentzia einer der bekanntesten Strände um Bilbao. Leicht erreichbar durch mit der Metro (ca. 30 Minuten) und einem anschließenden 15-minütigem Fussmarsch. Hier kann man



wunderbar die Sonne geniessen, Sonnenuntergänge beobachten sowie an einer der Surfschulen ein Board ausleihen und sich neben vielen anderen Surfern in die Wellen stürzen. Tipp: Happy Erasmus Bilbao bietet vergünstigte Surfstunden inklusive Neoprenanzug und Board für ca 15€ an.

San Mames/ Athletic Bilbao: Ein Besuch im Stadion San Mames ist eine absolute Empfehlung auch für jeden Nicht-Fussballfan. Die Stimmung in ganz Bilbao, vor allem aber im Stadion ist einzigartig bei jedem Spiel von Athletic. Ob jung oder alt, die gesamte Stadt ist auf den Straßen, wenn Athletic Bilbao ein Spiel hat.

San Sebastian

Die Hauptstadt der Provinz Gipuzkoa lädt zu einer schönen Strandpromenade sowie Pintxos und lokalen Weinen ein.



Außerdem bietet sie an ihren Stränden etliche Möglichkeiten für Wassersportarten. Tipp: Das Busunternehmen ALSA bietet täglich Reisen von Bilbao nach San Sebastian für einen erschwinglichen Preis an.

Biarritz

Die ca 2 Stunden entfernte Kleinstadt im französischen Baskenland eignet sich perfekt für einen Tagesausflug. Man bekommt wie in San Sebastian eine wunderschöne Strandpromenade zu Gesicht und ist auch zum Surfen bestens geeignet. Außerdem gibt es viele Bars und Restaurants in denen man lokale Gerichte, vor allem natürlich Meeresfrüchte, genießen kann. Allerdings sind die Preise hier ein wenig gehobener als in Spanien. Tipp: Happy Erasmus bietet einen Ausflug nach Biarritz in der Kombination mit einem Besuch in San Sebastian für ca 20€ an.

San Juan de Gaztelugatxe

Der Besuch der Felsenkirche im Norden Spaniens, auch bekannt als "Dragonstone" ist ein Muss für jeden Game of Thrones-Fan, da hier Großteile der siebten und achten Staffel der Serie gedreht wurden. Tipp: Happy Erasmus bietet auch hier wieder einen Ausflug an, mit dem man auch das Fischerdorf Bermeo zu Gesicht bekommt.



Nach der Abreise

Nach der Abreise muss man dem International Office in München die Confirmation of Stay, die man maximale 7 Tage vor Abreise unterschreiben

lassen muss, zusenden. Außerdem muss man einen Erfahrungsbericht verfassen, sowie den zweiten Teil des Moodle-Kurses absolvieren.

Fazit

Generell kann ich ein Auslandssemester für jeden sehr empfehlen. Es ist eine super Möglichkeit neue Menschen aus den verschiedensten Ländern der Welt kennenzulernen, seine Sprachkenntnisse zu erweitern sowie neue Kulturen zu entdecken. Ich würde jederzeit wieder nach Bilbao gehen, da ich dieses sonst vermutlich nie besucht hätte und somit die Chance verpasst hätte, die baskische Kultur und die wunderschöne Landschaft kennenzulernen.